Warnung.

Oefters vorgekommener und mir erst jetzt wieder bekannt gewordener Mißbrauch meiner Firma, wonach **von Zwischenhändlern Cassaschränke, anderer und geringerer Fabrikate, bei ihren Anpreisungen als von mir herrührend bezeichnet werden**, veranlassen mich zu der erneuten Bekanntmachung, daß **alle meine Schränke mit meiner Firma: „Carl Kästner, Leipzig" versehen** und daher als solche leicht zu erkennen sind. Durch die Markirung von Schränken mit „C. K.", wie sie häufig vorkommt, wird **das Publicum getäuscht.**

Ich verwarne aber auch gleichzeitig dahin, daß ich jedes weitere derartige Gebahren künftig mit aller Strenge des Gesetzes verfolgen werde.

Leipzig, 18. Februar 1888.

Carl Kästner,
Fabrikant feuer- und diebessicherer Cassaschränke.
Lieferant für die **Deutsche Reichsbank**, für die **kaiserl. Post** ꝛc.

General-Versammlung
der Vereinigten Zeitungsspediteure zu Leipzig
eingetr. als juristische Person.

Montag, den 12. März 1888, Abends ½9 Uhr im Vereinslocal, Schloßgasse 10, I. **Tagesordnung:** 1) Vortrag des Rechenschaftsberichts 1887. 2) **Wahl des Vorstandes.** Etwaige Anträge sind bis 8. März schriftlich einzureichen. Erscheinen sämmtlicher Mitglieder erforderlich.

Der Vorstand.

Leipziger Kranken- u. Begräbnißcasse für Kaufleute.

(Gegründet am 18. Februar 1882.)
Reservefond: ca. 11,000 ℳ

Bei dem in Kürze auch in **Leipzig** und **Vororten** eintretenden **Kranken-Versicherungs-Zwange** für

Handlungsgehilfen und Lehrlinge

laden wir alle Diejenigen, welche der Ortskrankencasse nicht beizutreten wünschen, hiermit ein, sich unserer Casse anzuschließen.

Dieselbe ist als locale Casse gegründet, doch können die Mitglieder ihren Wohnsitz innerhalb Deutschland beliebig wechseln und sind an allen Orten vom Zwange der Gemeinde- oder Ortskrankencassen entbunden.

Die Beiträge sind niedrigst normirt. Wöchentliches Krankgeld 10½—42 ℳ.

Auszüge aus den Statuten, sowie Anmeldeformulare verabfolgt die Geschäftsstelle bei Herren **Pettrich & Kopsch**, Leipzig, Johannesplatz 1—2 (Stadt Dresden).

Der Vorstand.
G. Adolf Simon,
in Fa. **Simon & Dietze,**
Vors.

Alte Leipziger Kranken- und Begräbnißcasse.

(Eingeschrieb. Hilfscasse.)

Generalversammlung Sonntag, den 11. März a. c., Vormittags ½11 Uhr in Coßeri's Restaurant, in der Pleiße 2a, Lehmann's Garten. Tagesordnung: 1) Vorlegung des Jahresberichtes, event. Genehmigung desselben. 2) Bericht der Revisoren. 3) Wahl eines Beisitzers und event. eines Ausschußmitgliedes. 4) Feststellung der Gehälter und Remunerationen. 5) Anträge der Mitglieder laut Statut § 22.

Der Vorstand.

Buchhandlungs-Markthelfer-Krankencasse.

In der am 18. Februar d. J. stattgefundenen General-Versammlung wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt: **Franz Müller**, Vorsitzender; **R. Boltze**, Schriftführer; **F. Anders**, Beisitzer; **G. A. Beyer, E. Krause, Frz. Lindner, H. Mäding, Carl Müller, H. Riehter**, Ausschußmitglieder.

Leipzig, den 4. März 1888.

Franz Müller, Vorsitzender.

Kranken- und Begräbnisscasse „Harmonie".

Den verehrten Mitgliedern zur Nachricht, daß unser früherer Krankenbesucher Herr **Louis Kaufmann**, wohnhaft in Reudnitz, Kochgartenstraße Nr. 2, II., vom 1. März als **Einsammler** gewählt worden ist. — Den übrigen Bewerbern hiet hiermit zugleich zur gefälligen Beachtung.

Der Vorstand.

Deutscher Kriegerbund.

Heute Sonntag, d. 4. März a. c., hält die Fechtschule Leipzig zum Besten des deutschen Kriegerwaisenhauses zu Römhild im Saale des Eldorado eine

Abendunterhaltung,

bestehend in **Vocal- und Instrumental-Concert** mit nachfolgendem **Tanz**, ab, wozu Freunde und Gönner der Sache freundlichst eingeladen werden.

Eintrittsgeld zum Concert für sich durch Vereinsbuch legitimirende Mitglieder eines Militairvereins oder Fechtgenossen, incl. 1 Dame, 30 ₰.

Anfang 7 Uhr.

Fechtschule Nr. 23 des D. K.-B.

Programme sind zu haben bei Herren: **F. Meyer**, Schützenstr. 9, part., **C. Heunig**, Kaufläder Steinweg 20, pt.

107er Militair-Verein 107er.

Mittwoch, den 7. März 1888
Fahnenweihe und II. Stiftungsfest
verbunden mit Ball
im großen Saale der Centralhalle.

Anfang präcise 8 Uhr.

Concert

ausgeführt von der vollständigen Capelle des 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg" Nr. 107, unter persönlicher Leitung des königlichen Musikdirector Herrn Walther.

Ehemalige Regimentskameraden, sowie Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlichst willkommen.

Der Gesammt-Vorstand.

NB. Empfang der auswärtigen Gäste am Tage der Feier von Nachmittags 2 Uhr ab im großen Restaurationslocale der Alten Burg, Pfaffendorfer Str. 1, und findet daselbst bis 7 Uhr Concert von obiger Capelle statt.

Militair-Verein „Jäger u. Schützen" Leipzig u. Umgegend.

Montag, den 5. März, Abends ½9 Uhr Monatsversammlung
Hempel's Restaurant, Poststraße.
Der Gesammt-Vorstand.

Verl. von Leplastr. bis z. Grimm. Steinw. ein kl. Plüschportemonnaie. Inh. 8 ℳ Geg. Belohn. abzug. Turnerstraße 3, im Geschäft.

Verl. wurde Freitag ein 4reihiges **Korallenarmband** v. Rosenthalteich b. Bücherstr. G. Dank u. Belohnung abzug. Bücherstr. 39, III.

Verl. w. Busst. Abend v. Blumengasse bis Augustusplatz od. von da mit Pferdebahn b. Waldstraße **goldenes Armband.** Gegen Belohnung abzugeben Blumengasse 10, I. r.

Verl. Bußtag Nachm. ein silb. Armband, bestehend aus vier Ketten und einer Münze als Schloß. Gegen Belohnung abzugeben Sebastianstraße 5, part. rechts.

In der Nacht vom 29. Febr. zum 1. März wurde auf dem Wege von der Teuchner Str., Augustusplatz, Augustus- zum Nordplatz eine **Cylinder-Remontoir-Uhr** mit Nickelkette und ein **Klemmer verloren.** Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen gute Belohnung sich zu melden

Nordplatz 9, I. Etage.

10 Mark Belohnung.

Verloren ein in Gold gefaßter Siegelring, A. L. graviert (gottsch). Abzug. Reudnitz, Matthaikirchstraße 14, 1 Tr. links.

Verloren

am Bußtag in Gohlis ein **Ziegelring** mit tiefa Stein und Buchstaben W. H. Gegen Belohnung abzugeben Albertstraße 24, in Gohlis.

Korallenarm. Fiedler, verl. Abg. Dufourstr. 10, II.

Verloren Mittwoch Centralhalle Brillant aus e. Ring. Abg. g. g. Bel. Gr. Fleischg. 11, III. r.

Verl. Sonntag **Korallenkette** Krystallpalast. Geg. Bel. abz. Gartenstraße 14, III.

Verl. Klemmer. Geg. 1 ℳ abzug. Nicolaistr. 16, III.

Goldner Klemmer Freitag Nacht unterm Kürnerstraße verloren. **Gegen Dank u. Bel.** Körnerstraße 38, IV. rechts, abzugeben.

4 Messer

m. versilbern. Griff, 2 m. 2 M. Kg., am Mittwoch verloren. Geg. Belohn. abzug. Sch. Backstr. 53.

Verloren

goldene Schlipsnadel (Löwe) Sonntag in der Nähe des Johannisparks. Abzugeben gegen Belohnung Pfeffenstraße 3, 2 Tr. rechts.

Verloren gold. Nadel (2 Opale, 3 Amethyste). Abzugeben gegen gute Bel. Lange Str. 38, I.

Ein **Pelzkragen** verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Brühl 25, Kaufmann.

Vertauscht wurde Freitag (Bußtag) Abd. im Bäcker-Restaurant ein schwarz. **Hut**, geg. O. S., um dessen Rückg. an den Buffetier erl. m.

Bußtag Abend ist in der Johanniskirche ein Regenschirm im Schiff stehen geblieben. Der ehrl. Finder wird geb. selbigen gegen Belohn. Dresdner Str. 8, I. l. abzugeben.

Verloren **3 Schlüssel**, v. der Hohen Str. bis Bayer. Str., a. Donnerstag früh. G. g. Belohn. abzug. Hohe Str. 6, Gartengeb. II.

Pferdedecke verloren. Nacht v. Mittw. z. Donnerstag von Lebertwolkwitz über Thonberg, Anger, Reichsmarkt, Schönefeld, Leipzig Krystallpalast nach Thalstraße.

Abzugeben gegen Belohnung Thalstraße 4, beim Hartmann.

Hundehalsband mit Steuerz. 251 u. Maulkorb verloren. Markt 9, Milchhalle, gegen Belohnung abzugeben.

Ein kleiner weißlockiger Hund (Hündin), auf den Namen „Betty" hörend, mit Maulkorb und Halsband, Steuerzeichen 644, ist entlaufen.

Abzugeben gegen Belohnung
Lessingstraße 28, 2. Etage.

Entlaufen ein starker Jagdhund braun und weiß gefleckt, auf den Namen Treff hörend.

Abzugeben gegen gute Belohnung Große Fleischergasse 4, im Restaurant.

Ein weißer **Spitz**, mit Steuermarke Amtshauptmannschaft Döbeln, ist seit Donnerstag abhanden gekommen. Gegen gute Belohn. abzugeben **Fr. Krug**, Frankfurter Str. 8, I.

Kinderl. Leute w. 1 Pflegekind eines Kindes gesucht, auch muß selb. eine Schlafst. zu vermiethen haben. Zu erfr. Kl. Fleischerg. 10, H. I. l., bei Eybold.

Eine freundliche halbe **2. Etage** sofort oder später in Anger an der Pferdebahn gelegen, für 400 ℳ zu vermiethen. Zu erfragen Anger, Hauptstraße 15, part.

1. April 2 kl. Wohnungen für 170 bis 200 ℳ 3. Etage Blücherstraße 14.

Schönes **Logis** für 150 ℳ zu Ostern zu verm. Reudnitz v. Th., Göttnitzer Str 5, Bogt.

Elegant möblirtes Garçonlogis für einen anst. Herrn per 15. März oder 1. April zu vermiethen

Sebastianstraße 14, 4. Et. rechts, gegenüber d. IX. Bezirksschule.

Zu besichtigen in d. Mittagsstunden.

Garçonlogis Albertstraße 4, 3. Et. rechts.

Fein möbl. Wohn- u. Schlafzimm. m. sep. Eing. an 1 anst. D. o. H. Johannesgasse 23, I.

Mbl. Zi. 1—2 Schlafst. Katharinenstraße 8, III.

1 Schlafstelle offen Nicolaistraße 25, 1. Et.

Auf den
achtzigsten Geburtstag
des hochehrw.
Herrn Pastor em. Dr. Howard

Der Du das Häuflein, das Dich Hirten grüßte,
Wie Moses einst sein Volk aus Druck und Drang,
Durch dieses Erdenlebens dürre Wüste
Zum Heil geführet vierzig Jahre lang;
Der Du manch Herz, das nie sich selbst bezwang,
So tief gerühret, bis es ernst küßte;
Manch Herz erquickt, das noch Labsal rang,
Mit Himmelskost, die Erdenleid verlüßte;
Der Du im Greisenschmuck der Silberhaare
Zurückblickst nun auf achtzig Pilgerjahre
Und noch im Ruh'n nicht rudst vom Gebethun:
So vielmal, als in vierzig Osterwochen
Du weihend das „Gott segne dich!" gesprochen,
So vielmal segne Gott Dich selber nun!

Leipzig, am 2. März 1888.

Max Moltke.

Aufforderung!!

Da Herr **Bachmann** sich an der Donnerstags-Vorstellung im Schützenhaus Sellerhausen so stark fühlte, erlaube ich mir, im Interesse vieler Besucher, **Herrn Bachmann aufzufordern**, sich mit mir im **rechten Ringkampf** zu messen und erbiete einzig und allein für **ihn die Prämie auf 500 Mark.**

Charles Philippi.

Unserm Gottlob

heute ein **donnerndes Hoch** und Abends **40 Vor!**

Wahrlich, wahrlich, mei Herze!

„Thränensaat"

Unserm Freund **Karl Vogel** zum 33. Wiegenfeste ein donnerndes Hoch. Nutzg sitzen, sonst giebts 6 N. 's blos wegen!!!

Die Bremen u. Solden.

R. Jungmann, Auctionator und Taxator, wohnt Ritterstraße 36, I.

Eine j., wissenschaftl. geb. Dame, gegenw. noch beschäft., wünscht v. Ostern an in einer Fam. tägl. einige Std. Nachhilfe in d. Schulf. u. Unterr. in engl. u. franz. Spr. zu ertheilen.

Gefl. Adressen unter St. 144 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Plüschgarnitur!? Wer kauft 1 Solche, dieselbe ist sehr gut, modern und elegant, ganz neu. Adressen unter „Sofort" Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 23.

„Du stolzes Leipzig, freue Dich,
Dein Schelper bleibt nun sicherlich,
Dein Schelper — Dein Schelper
Dein bester Sangesheld!"

R. S. in Alten . . . .

Warum auf meine 3 Briefe keine Antwort, bist Du krank? Bi to gieb mir bis Montag od. Dienstag Antw. D Freundin E F.

O. Q. Grüße. D. stud. M., bd. D. ant. I., kann D. verlig. f. Geld leihn., bin wohl.

Herr! zwei Tein! verbrend.

M-l T-v! Grüße herzlich! „H."

Oublier? hymène temps, I. m. rue et album.

Schlesier-Verein.

Heute 7½ Uhr **Familien-Abend** im kleinen Saale des **Eldorado.**

Hier weilende Schlesier sind hierzu freundlichst eingeladen.

D. V.

Special-Geschäft für Strumpf- und Wollwaaren.

Eduard Börner

Reichsstrasse 3, neben Sellier's Hof,
empfiehlt

Tricot-Jackets für Herren

ungemein kleidsam, ausgezeichnet sitzend, jeder Gestalt sich anpassend, praktisch für Strassen- und Haus-Anzug, auffällig billig:

leichtere Qualität	schwere Qualität	Prima Mittel-Qualität
ℳ 8.40.	ℳ 12.60.	ℳ 13.30.

Lager

Mechanische Teppich-Reinigungs-Anstalt mit Dampfbetrieb, reinigt **Teppiche** aller Art auf das Sorgfältigste, incl. Abholung und Rücklieferung □m 20—30 ₰. Deutsches Reichs-Patent Nr. 31717.

completer **Zimmer-Einrichtungen, Möbel aller Art.** Alle in das Tapezirer-Gewerbe einschlagenden Arbeiten werden auf das Gewissenhafteste ausgeführt.

Motten u. alles Ungeziefer, welches in Möbeln, Betten ꝛc. eingenistet ist, wird nach System Prof. Dr. Buchenau **radical beseitigt.** Seit 8 Jahren eingeführt. **Beste Referenzen zur Seite.**

Musterlager der Sächsischen Holz-Industrie-Gesellschaft Radenau verkauft die Fabrikate zu Originalfabrikpreisen.

Brühl 32. Carl Hoss. Brühl 32.

Riedel-Verein. Es wird dringend gebeten, alle entliehenen **Chorstimmen** auf zurückzugeben.

Kiefernadel-Dampfbäder, **Bad Mildenstein,** Leipzig, Schletterstr. 11, Nähe d. Bayer. Bahnhof. Aerztl. empfohlen, sowie nachweislich die schnellsten und sichersten Heilerfolge bei Rheumatismus, Gicht, Zahn-, Hüft- u. Rückenschmerz, Hämorrhoidal-, Nerven-, Drüsen-, Magenleiden ꝛc. Einreibung, hierzu best. Kiefernadel-Aether allein echt zu hab. à Fl. 50 ₰.

Reklamen.

Familien-Nachrichten
als Geburts-, Verlobungs-, Heiraths- u. Todesanzeigen, Nachrufe sowie Danksagungen werden von der **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse,** Leipzig, Grimmaische Straße 20, I., in allen gewünschten Zeitungen schnellstens bekannt gemacht.

Putz-Cursus.

Unterricht n. franz. Methode. Lehrz. 1 Mon. Ausbildung zu Directrices. **A. Burmestré,** Ritterstraße 6, 3. Etage, Theater-Passage.

P. P.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum Binden von **Liebhaber-, Halbfranzbänden, ganzen Bibliotheken** u. dgl., sowie zur Anfertigung von **Verlobungs- u. Vermählungskarten** in **Goldschrift** auf **Carton** und aller in das Fach der Buchbinderei einschlagenden Arbeiten angelegentlichst. Hochachtungsvoll

Paul Schmidt, Buchbinderei,
Leipzig, Carolinenstraße 12, part.

Confirmanden-
und **Pathengeschenke** in reicher Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt
Julius Müller, Goldarbeiter, Schuhmachergäßchen 9

Special-Geschäft:
Greizer reinwollene Kleiderstoffe
empfiehlt in reich assortirtem Lager zu **Fabrikpreisen**
Anna Schellenberg, Promenadestr. 10.

Brautkissen,
sowie eine große Auswahl angef. Stickereien empfiehlt zu billigsten Preisen:
Tapisserie-Manufactur C. Hautz Nachf., R. Gottwald,
Petersstraße 26, 1. Etage.
Angef. Schuhe v. 1 ℳ an, angef. Teppiche v. 4 ℳ an, Angef. Kissen v. 2 ℳ an, angef. Decken v. 1 ℳ an.

Bette u. bestgefüllte **Inlath-Einlegekissen Schwämme, Federbetten.**
J. Kretzer, Auerbach's Hof 27.

Möbel-Magazin Gebr. Dittelbach,
vormals: **H. O. Herfurth,**
Reichsstraße 8, I. Caves de France.
Große Auswahl solid gearbeiteter Möbel in allen Preislagen.

Familien-Nachrichten.

Die Verlobung ihrer Kinder **Elise** und **Johannes** beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen

Zwickau und Leipzig, 3. März 1888.

Heinrich Brunner und Frau, Ernestine verw. Krahl,

Elise Brunner
Johannes Krahl
e. s. k. V.

Zwickau. Leipzig.

Statt besonderer Meldung empfehlen sich

Emilie verw. Rolle
Bernhard Dethleffs
als Verlobte.

Leipzig, den 4. März 1888.

Jeden Montag
Verkauf von Resten
und
Roben knappen Maasses
Aug. Polich,
Geschäftshaus für Damen-Moden.

Anfertigung von Oberhemden nach Maass.
Stück 4,50—10 Mark.
Tadelloses Sitzen garantirt!
Wilhelm Hertzog,
Grimmaische Str. 32, Mauricianum.

Kemmerich's Fleisch-Extract ist vom feinsten Geschmack und größter Ausgiebigkeit. Das Beste ist stets das Billigste.

Die Verlobung unserer Tochter **Elisabeth** mit Herrn **Carl Reimann** beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, im Februar 1888.

Carl Prager und Frau
geb. **Jasper.**

Elisabeth Prager
Carl Reimann
Verlobte.

Die Verlobung unserer Tochter **Martha** mit Herrn **Oswald Reinhardt** in Leipzig beehren wir uns ergebenst anzuzeigen

Mühlengut Hänichen, März 1888.

C. F. Landrock und Frau
geb. **Genschel.**

Martha Landrock
Oswald Reinhardt
Verlobte.

Statt besonderer Anzeige:

Flora Seidenwurm
Nathan Adler
Verlobte.

Leipzig. Czernowitz.

3. März 1888.

Ida Fritzsch
Max Höhsch
Verlobte.

Taucha. Glauchau.

Als Vermählte empfehlen sich
Wilhelm Schele
Helene Schele
geb. **Feurich**
Domaine Schladebach b. Kötschau. Leipzig.

Die glückliche Geburt eines muntern Knaben beehren sich anzuzeigen

Leipzig, am 2. März 1888.

G. Steinert und Frau
geb. **Diethe.**

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines gesunden

Knaben

zeigen hocherfreut an

Oichatz, am 1. März 1888.

Bez.-Str.-Bür. A. Sch. Glüser u. Frau.

Die glückliche Geburt eines muntern **Mädchens** zeigen hocherfreut an

Leipzig, den 2. März 1888.

Gustav Lentsch und Frau
geb. **Bretschneider.**

Die heute Mittag erfolgte glückliche Geburt eines muntern **Mädchen** zeigen hocherfreut an

Leipzig, 2. März 1888.

Richard Böttel und Frau
geb. **Kretzschmar.**

Die schwere, aber glückliche Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an

Gohlis, den 1. März 1888.

Max Trümpy
u. Frau geb. **Freytag.**

Die glücklich erfolgte Geburt eines Mädchens zeigen hocherfreut an

Lindenau, den 2. März 1888.

E. Emmerich und Frau **Hedwig**
geb. **Grünberg.**

Todes-Anzeige.

Freitag Mittag verschied in Gott nach langem schweren Leiden unser geliebter Bruder und Schwager Herr

Hugo Panzner

stud. jur.

in seinem 23. Lebensjahre.

Dies zeigen im tiefsten Schmerz nur hierdurch an

Rittergut Ober-Mosel, am 3. März 1888.

Leopold Grätzer
Julie Grätzer
geb. **Panzner.**

Die Beerdigung findet Montag, den 5. März, Nachmittags 2 Uhr von der Wohnung des Verstorbenen, Leipzig, Carolinenstraße Nr. 27, aus statt.

Heute morgen ¾11 Uhr entschlief nach langem, schweren Leiden unser guter, treusorgender Gatte, Vater, Bruder, Schwager, Schwieger- und Großvater **Heinrich Zipfel,** pens. Buchmeister, im 55. Lebensjahre.

Dies allen Verwandten u. Bekannten nur **hierdurch** zur Nachricht mit der Bitte um stilles Beileid.

Leipzig, Straßburg i. E., Jahna b. Oschatz, Langenweißenbach, Gera, Essen, den 3. März 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. ½3 Uhr von der Capelle des Nordfriedhofes aus statt.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgen 4 Uhr meine heißgeliebte unvergeßliche Frau

Martha geborene Commichau

zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Sie starb sanft und Gott ergeben an den Folgen der Entbindung eines todten Knaben nach 22tägigem schweren Leiden.

Um stille Theilnahme bittet der tiefgebeugte Gatte

Paul Liebsch.

Stettbert, den 2. März 1888.

Den am 23. Februar a. c. erfolgten Heimgang unserer unvergeßlichen theuren Mutter, der Frau

Dorothe verw. Krieger,

früher in **Geithain,**

zeigen tiefbetrübt nur hierdurch an:

Hartmannsdorf b. Burgstädt am Begräbnißtage, den 2. März 1888.

Die trauernden Hinterbliebenen in Hartmannsdorf, Bodenreuth u. Leipzig.